

Rundtour bei Tolkamer/Elten



Fast schon wie gewohnt ist es sonnig am Morgen. Die Zufahrt erfolgt von Tolkamer aus direkt entlang des Rheins und an einem kleinen Hafen vorbei bis zum Naherholungszentrum De Bijland. Die Tour beginnt am Parkplatz neben dem Badestrand! Von hier aus geht es Richtung Tolkamer. Zunächst entlang des Rheinhauptdamms, dann etwas ins Landesinnere, um dann auf dem Damm entlang bis zur sehr schönen Uferpromenade von Tolkamer zu gelangen. Diese liegt auf der Dammkrone, sodass man eine gute Aussicht hat. Und weiter geht es vorbei an modernen Wohnblocks mit Terrasse zum Rhein hin (schöne Aussicht, aber dieser Rhein-Verkehr!). Wir bleiben auf dem Damm und fahren entlang eines langgestreckten Industriegebiets auf dem Randstreifen der Straße. Später wird es roter Belag, der den Radweg von der Straße abtrennt - trotz Gegenwind schön schnell. Kurz vor Spijk machen wir Pause an einem alten, restaurierten Steinbagger (neben der Steinfabrik). Dann geht es hinunter ins kleine Spijk und auf wenig befahrener Straße weiter nach Elten. Größtenteils bis hierher sehr guter Belag. In Elten geht es vor (!) dem Eisenbahnübergang nach links. Nach einer kurzen Strecke parallel zur Eisenbahn müssen wir leider 500m auf einer belebteren Straße fahren - bis wir wieder die Grenze überqueren und auf bestem Belag und mit Rückenwind nach Lobith düsen. Dort haarige Überquerung einer Kreuzung unmittelbar nach Dammabfahrt. Dann wieder mit Rückenwind Richtung Huis Aerdt. Dort verpassen wir die richtige Abfahrt in dem Kreisel und fahren ins wunderschöne Aerdt.



Also wieder zurück zum Kreisel und zum Damm um den See de Bijland. Kurz auf extrem schottrigem Belag zur schottrigen Abfahrt am Altrheinübergang (insgesamt etwa 500m). Die Brücke ist fast schon überflutet: Scheinbar ist Hochwasser im Altrheingebiet. Noch 10cm mehr und die Rollen würden naß.

Auf dem Damm um den See herum erreichen wir schließlich wieder das Auto. Zuletzt führt der Weg an einer riesigen Gänseblümchenwiese entlang (Ende März, Badebereich). Insgesamt etwa 25km Strecke, davon viele Kilometer hervorragender Belag, aber auch ein paar arg holprige Stellen.

